

## Finale des Mitropa Rally Cups



Zwei Rallye?Amazonen holen sich den Mitropa Cup Titel 2011. Die Entscheidung um den Titel im diesj?hrigen Mitropa Rally Cup fiel beim achten und letzten Lauf, der traditionsreichen ADAC 3?St?dte?Rallye in Niederbayern. Zum ersten Mal in der mittlerweile 47?j?hrigen Geschichte dieser mitteleurop?ischen Meisterschaft holt sich mit Asja Zupanc

(Ljubljana) und Blanka Kacin (Idrija) ein Damenteam den Gesamtsieg !

Unter den 93 gestarteten Teams waren 19 Mitropa Cup Teilnehmer zu finden. Nach knapp 300 Kilometer und 14 Sonderprüfungen ?ber 117 Kilometer ging der Sieg an Anton Werner und seinen Beifahrer Ralph Edelmann im historischen Audi Quattro vor den Sloweninnen Asja Zupanc und Blanka Kacin (Mitsubishi Evo IX). Den letzten Stockerlplatz eroberten sich Katrin Becker und Michael B?hm im Abarth Grande Punto. Sie gewannen auch die Klasse 7 (Diesel) und belegten den 13.

Gesamtrang.

Das sch?ne, sonnig?herbstliche Wetter lockte wieder einmal enorm viele Zuschauer an die selektiven und ultraschnellen Strecken. Neben dem legend?ren Rundkurs St. Salvator war das mHighlight wieder einmal die ?Fellner?Arena?. Kurz, aber knackig... in zwei hintereinander folgenden mVersionen wurde im 30?Sekunden Abstand gestartet. Streckensprecher Ulli Kohl

sorgte live vor Ort f?r die notwendigen Information, Hintergr?nde und aktuelle Zeiten.

F?r Renato Novello war hier schon im ersten Durchgang Schluss, nachdem er die Hinterachse an seinem Ford Escort verbogen hatte. Tabellenf?hrer Hermann Ga?ner und Karin Thannh?user (Mitsubishi Evo X) mussten schon nach der dritten Wertungsprüfung wegen einer gebrochenen ?lleitung alle Titelhoffnungen begraben. Ebenso erwischte es Jiri Tosovsky, dessen Evo nach einer defekten ?lleitung sogar kurzzeitig in Brand geriet. Die Aussicht von Hans und Renate Wieger auf eine gute Platzierung zerschellten an einem Baum. Beide blieben gl?cklicherweise unverletzt, aber der historische Ford Escort hat massiv darunter gelitten.

Der durch eine Grippe geschw?chte Peter Schuberger und sein Beifahrer Hannes Blazek wollten die Rallye ?nur ?berstehen?. Mit ihrem doch PS?unterlegenen Suzuki Swift sammelten die ?sterreicher bei fast allen L?ufen kontinuierlich Punkte und k?nnen sich nun ?ber den verdienten vierten Gesamtrang 2011 freuen. Unter den verblieben 57 Teams, die am Samstagabend durch den Zielbogen am Haslinger Hof in Kirchham fuhren, waren auch 15 Mitropa Cup Teilnehmer. In einem w?rdigen Rahmen findet in Udine der Mitropa Rally Cup 2011 mit den Ehrungen am 19. November seinen Abschluss. (kartha)

